



Fundación Cristo Vive Schweiz

18. Jahresversammlung

15. Mai 2025

Mit Liebe sehen wir nicht nur, was
ist – sondern was werden kann.
(unbekannt)





1. Genehmigung Protokoll 2024
2. Jahresbericht - Arbeit Vorstand
3. Informationen zur Arbeit vor Ort
4. Jahresrechnung Vereinsjahr 2024/25
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Fusion mit dem Verein «not-netz sankt Petrus» Embrach»
7. Neuwahl Vorstand
8. Mitgliederbeitrag 2025
9. Varia



2. Jahresbericht FCV Schweiz 2024/25

- Zwei Vorstandssitzungen im Dezember 2024 und April 2025
- Jahresversammlung am 5. Juni 2024
- Regelmässige direkte Kontakte mit Verantwortlichen vor Ort und mit Netzwerkpartnern
- Unterstützung durch die reformierten Kirchgemeinde Herrliberg
- Vergabung von der katholischen Kirchgemeinde Herrliberg
- Vergabung von der reformierten Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon
- Kollekte von der evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld
- Spenden von Stiftungen, Organisationen und Privaten
- Bearbeitung von weiterführenden Finanzierungsquellen



3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Bolivien

Dienst «Puriskiris» für bedürfte, ältere Menschen

Der Dienst «Puriskiris» begleitet und betreut **von Armut und Einsamkeit geprägte ältere Frauen und Männer.**

Von diesen Menschen sind weiterhin mehrere Kinder abhängig, die ebenfalls betreut werden.





3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Bolivien

Gemeinsamer Ausflug Ende August 2024





3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Bolivien

Gemeinsamer Ausflug Ende August 2024





3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Bolivien

Nähschule

Das Ausbildungszentrum bzw. die **Nähschule** richtet sich an **Menschen mit begrenzten wirtschaftlichen Ressourcen**. Die meisten der Auszubildenden haben Gelegenheitsjobs und sind sehr motiviert, einen Beruf in diesem Bereich zu erlernen. Sie hoffen damit, ihre **Lebensqualität und die ihrer Kinder zu verbessern**. Das Angebot umfasst **Nähunterricht** für Teilnehmende unterschiedlicher Schulstufen, **schulische Unterstützung für die Kinder** der Auszubildenden, die ihre Mütter begleiten und so nicht alleine Zuhause sind.







3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Bolivien

Señora Delina Martínez

Señora Delina Martínez wohnhaft in der Nähe von Quillacollo, alleinerziehende Mutter von 2 Kinder (1 Kind mit Behinderung), Nähkurs bei Cristo Vive absolviert.



Cochabamba, 10 de diciembre de 2024

Srs.:

Directorio Cristo Vive

Re: Agradecimiento

Mediante la presente reciban un cordial saludo.
Escribo para agradecer por la ayuda y apoyo que brinda su institución, gracias por el préstamo de la máquina y por la capacitación en costura. Antes dependía económicamente y no podía movilizarme. desde que me prestaron la máquina de coser pude tener independencia económica. cubrir mis pasajes para ir a capacitaciones de costura que brinda la institución. Con la máquina que me presta la fundación actualmente coso peluches (recibo corte) también realizo arreglo de ropa. Mi objetivo es tener una tienda de disfraces y seguir con los arreglos en general de ropa.
Vivo con mis dos hijos, los cuales son mi motor para seguir adelante cada día. hay días difíciles y tenerlos a mis hijos me fortalece un montón y digo Yo si puedo.
Me despido agradeciendo a todo el personal de la institución Cristo Vive y Dios bendiga siempre a sus hogares y éxitos en todas sus funciones que desempeñan.

Atentamente:

Delina Martínez



HOGAR CLARA DE ASIS

FUNDACIÓN CRISTO VIVE
SCHWEIZ





SR. BERNARDO CABRERA, 66

Don Bernardo lebte im nördlichen Teil von Cochabamba, im dritten Stock eines kleinen Zimmers ohne Fenster. Er verließ es nur selten, da er ohne Krücken kaum laufen kann und schwerhörig ist. In seinem Zimmer wimmelte es von Kakerlaken. Von den 350 Bs, die er monatlich als Rente erhält, gingen 250 Bs für das Zimmer drauf. Bernardo hat keine Familie.



Bernardo beschäftigt sich nun hauptsächlich mit Malen und Brettspielen, er hilft uns bei leichten Küchenarbeiten und bekommt regelmäßig Anwendungen von Physiotherapie von Studenten, die freiwillig in den Hogar kommen.



SR. BERNARDO CABRERA, 66



SRA. BERNARDINA LIZARAZU, 85

Bertha haben wir am 24. Dezember in Vinto abgeholt. Sie hat Demenz und bewegte sich nur auf allen Vieren fort. Sie hat keine Kinder und wurde nur von einer Nachbarin gepflegt. Sie aß, schlief und verrichtete ihr Geschäft auf dem blauen Sack auf dem Foto. Sie hatte verfilzte Haare am Hinterkopf, die wir nur abschneiden konnten.



Dank einer großartigen Geriaterin konnten wir Bertha nun endlich richtig einstellen, sodass sie nachts schlafen kann und mental besser drauf ist. Bertha hat die größte Veränderung von allen durchgemacht.

SRA. BERNARDINA LIZARAZU, 85



3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Bolivien





3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Chile

Krankenpfleger:innen (APE) und Aufbau zum Técnico en Enfermería

4 Kurse wurden vollständig im Jahr 2024 durchgeführt

Kursteilnehmende im Überblick:

- 97 Ausbildungsplätze, davon 92 von Frauen belegt.
- 61 Teilnehmende haben das Programm bestanden (63%).
- Die Teilnehmenden sind zwischen 19 und 59 Jahre alt, mit einem Durchschnittsalter von 34,3 Jahren.
- 52,6 % waren zu Beginn des Kurses arbeitslos.
- Die Mehrheit der Teilnehmenden (70 von 97) verfügt über einen vollständigen Abschluss der allgemeinbildenden Sekundarstufe. Weitere 16 Teilnehmende haben einen Abschluss der beruflich-technischen Sekundarstufe.

Dies sind die letzten im Rahmen des APE-Programms durchgeführten Kurse, gemäß Beschluss des Gesundheitsministeriums.





3. Informationen zur Arbeit vor Ort – Chile

Herausforderungen für 2025

- **Die staatliche Finanzierung wurde gekürzt**, weshalb wir unsere Aktivitäten einschränken und den Standort Peñalolén vorübergehend schließen mussten. Der Standort Recoleta bleibt teilweise in Betrieb, um – bis jetzt – drei ADE-Kurse im Jahr 2025 durchzuführen.
- **Wir müssen unser Kursangebot für Absolventinnen und ADE-Kurse stärken**, da das Gesundheitsministerium beschlossen hat, die Zertifizierung der APE-Programme nicht fortzusetzen. Aus diesem Grund werden wir keine APE-Langzeitkurse mehr anbieten.
- **Die Zahl der Studienabbrüche ist gestiegen**, daher werden wir die Begleitung während der Kurse verstärken, um die Ziele bei Anwesenheit und Bestehen zu erreichen – wir streben eine Erfolgsquote von 80 % an.



Die Praxisphase der Kurse zur
„Assistenz für Pflegebedürftige“
(ADE – Abkürzung auf Spanisch)
findet hauptsächlich in **„Langzeit-
pflegeeinrichtungen für ältere
Menschen“** (ELEAM – Abkürzung
auf Spanisch) statt.
Die Praktika dauern **einen Monat in
Vollzeit.**



3. Informationen zur Arbeit vor Ort - Peru

Wir unterstützen das
Ambulatorium von Sonqo Wasi:

Hilfe für Betroffene von
häuslicher Gewalt





3. Informationen zur Arbeit vor Ort - Peru

Ambulatorium Sonqo Wasi im Jahr 2024

---> Psychotherapie und Beratung

---> Rechtliche Beratung und Begleitung

- 882 Klientinnen und Klienten haben den psychologischen Dienst in Anspruch genommen
- 78 Informationsveranstaltungen in Bildungseinrichtungen
- 1631 Rechtsberatungen und -Auskünfte



**psychologische Beratung / Psychotherapie:
im Durchschnitt ----> 17 neue Klienten*innen pro Woche**





Cusco/Peru: Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen in Institutionen





Cusco/Peru: Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen in Institutionen





4. Jahresrechnung Vereinsjahr 1.5.2024 - 30.4.2025

Abschluss per 30. April 2025 (in CHF)
zuhanden der Generalversammlung vom 15. Mai 2025

	CHF	CHF	CHF
Banksaldo 1.5.2024			36'698.93
Vergabungen und Kollekten Kirchen Herrliberg, Zumikon und Frauenfeld		24'847.71	
Spenden		51'340.00	
Legat Doris B.		150'000.00	
Mitgliederbeiträge		3'090.00	
Total EINNAHMEN			229'277.71
Unterstützungszahlungen Peru	28'683.39		
Unterstützungszahlungen Chile	-		
Unterstützungszahlungen Bolivien	21'566.23	50'249.62	
Operative Ausgaben		638.85	
Gebühren ZKB		227.56	
Total AUSGABEN			51'116.03
Banksaldo 30.4.2025			214'860.61

In den **Operativen Ausgaben** sind Kosten für den Unterhalt der Homepage, die Internet-Domaine etc. enthalten. Die per Anfang Vereinsjahr verfügbaren Kontobestände von CHF 36'698.93 erhöhen sich per 30. April 2025 auf CHF 214'860.61



Unterstützung der drei Länder Chile, Bolivien und Peru Vereinsjahr 1.5.2024 - 30.4.2025

In CHF	Aufteilung pro Land	Total pro Land
Unterstützung Chile		-
Unterstützung Bolivien		21'566.23
• Hogar Clara de Asis	21'566.23	
Unterstützung Peru		28'683.39
• Beitrag für das Ambulatorio	28'683.39	
Total Überweisungen an alle Länder der Fundación Cristo Vive		50'249.62



Überweisungen 2007 - 2025

Jahr	Peru	Chile	Bolivien	Total
2007-2008	25'395.00	16'260.00	28'814.00	70'469.00
2008-2009	19'633.40			19'633.40
2009-2010	42'849.70	48'250.25	42'082.70	133'182.65
2010-2011	14'400.10	27'136.50	19'038.85	60'575.45
2011-2012	18'429.55	20'272.50	11'979.20	50'681.25
2012-2013	12'570.65	71'544.20	12'570.65	96'685.50
2013-2014	52'025.50	38'273.35	23'298.90	113'597.75
2014-2015	30'271.00	25'070.85	149'556.30	204'898.15
2015-2016	34'476.30	40'441.30	45'417.90	120'335.50
2016-2017	28'476.75	49'253.02	43'375.10	121'104.87
2017-2018	24'267.11	58'192.35	123'633.75	206'093.21
2018-2019	17'451.10	34'078.06	6'427.27	57'956.43
2019-2020	20'200.29	43'589.26	51'601.35	115'390.90
2020-2021	20'240.18	56'862.68	57'366.19	134'469.05
2021-2022	14'438.44	21'658.48	39'554.23	75'651.15
2022-2023	23'809.70	21'326.15	54'931.21	100'067.06
2023-2024	27'858.10	31'880.08	15'106.02	74'844.20
2024-2025	28'683.39	-	21'566.23	50'249.62
Total	426'792.87	604'089.03	724'753.62	1'755'635.52
	24%	34%	41%	100%



5. Bericht der Revisionsstelle

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]



Unterstützung der drei Länder Chile, Bolivien und Peru

Ausblick 2025 und folge Jahre

- Alle 3 Länder weiterhin in den konkreten Diensten unterstützen (Kontinuität und Nachhaltigkeit sichern)
- “Hogar Clara de Asis“ als Dienst unterstützen. Der Finanzplan für die nächsten 3 Jahre sind bewilligt:
 - US\$ 50'000 im 2025
 - US\$ 30'000 im 2026
 - US\$ 30'000 im 2027

Für Engpässe in diesen Jahren oder Unterstützung in den Folgejahren wird im Vorstand neu entschieden.

- Chile in der Krankenpflege, verstärkt unterstützen. Allenfalls in weiteren Berufsausbildungen, aufgrund der aktuellen Not-Situation. Konzept und Finanzplan ist in Erarbeitung.

Aktuelle Herausforderungen:

Grosse Schwankungen in den Währungen, insbesondere in Bolivien.



6. Fusion mit dem Verein «not-netz sankt Petrus» Embrach»

Der Verein «not-netz sankt petrus» wurde am 12. Mai 2005 gegründet und unterstützt seit seinem Bestehen mit jährlichen Beiträgen die Dienste der «FUNDACIÓN CRISTO VIVE BOLIVIA» in Tirani. Die Geldbeträge werden von den Mitgliedern des Vereins sowie der katholischen Kirchgemeinde St. Petrus Embrach gespendet.









6. Fusion mit dem Verein «not-netz sankt Petrus» Embrach»

Was bedeutet dies für «FCV Schweiz»?

Für den Verein und dessen Zweck gibt es keine formalen Änderungen. Die Mitglieder von «not-netz sankt petrus» werden von uns übernommen und der Vorstand um ein Mitglied erweitert.

Mit Franz Both gewinnen wir ein Vorstandsmitglied, der zu den Mitbegründern des Vereins «not-netz sankt petrus» vor mehr als 20 Jahren gehörte. Er ist mit Cristo Vive verbunden, pflegt gute und vertrauensvolle Kontakte in Embrach und zur Kirchengemeinde St. Petrus. Er bleibt weiterhin Ansprechpartner für die dortigen Spender:innen. Auch in Zukunft ist ein Treffen mit einer «Teilete» mit Schwester Karoline in Embrach vorgesehen.



6. Fusion mit dem Verein «not-netz sankt Petrus» Embrach»

Antrag:

Die Mitglieder des Vereins „FCV Schweiz“ stimmen der Fusion mit dem Verein „not-netz sankt petrus“ zu.



7. Fusion mit dem Verein «not-netz sankt Petrus» Embrach»

Neuwahl:

Der Vorstand empfiehlt Franz Both, Embrach, als Verantwortlicher für Embrach.



7. Mitgliederbeitrag 2025

Vorschlag Vorstand:

Der MG-Beitrages weiterhin von CHF 50.00 pro Vereinsjahr und Person



10. Varia und Ausblick 2024/2025

- Die Spenden für die FCV können auch mit TWINT getätigt werden.
- Neumitglieder sind willkommen
- Etwas Bolivien-Energie in der Schweiz.
Erlös geht nach Bolivien.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen





Herzlichen Dank!

Muchísimas gracias!



**MUCHAS GRACIAS POR SU
APOYO
A TODOS LOS AMIGOS DE
FCV SUIZA**